

Übersetzer im Exil

Viertes Symposium zum *Germersheimer Übersetzerlexikon*
(UeLit IV)

13. November, 2014

Raum 328, 15:00-20:00

Der Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik lädt alle Interessenten zu den öffentlichen Vorträgen im Rahmen der Tagung *Das Germersheimer Übersetzerlexikon – Übersetzer im Exil* ein.

- 15:00 Übersetzer im Exil
ANDREAS F. KELLETAT
- 15:45 Übersetzer verbrannter Bücher
LARISA SCHIPPEL/ JULIA RICHTER (WIEN)
- 16:30 Bertolt Brecht als Übersetzer
HANS PETER NEUREUTER (REGENSBURG)
- 17:15 *KAFFEPAUSE*
- 17:45 „Übersetzergenerationen“ am Beispiel von Übersetzern aus dem Polnischen
ERIKA WORBS
- 18:15 Zensur und Translation: Bleiben oder Gehen?
ZAHRA SAMAREH
- 18:45 *KAFFEPAUSE*
- 19:00 Übersetzer im Exil: Sowjetunion
RAINER GOLDT (MAINZ)
- 19:30 Vor-Übersetzer im Schatten ihrer Nach-Dichter: Eduardas Astramkas und Hermann Buddensieg
RŪTA EIDUKEVIČIENĖ (KAUNAS)

Raum 328
15:00-20:00

DAS SYMPOSIUM FINDET MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES ZENTRUMS FÜR INTERKULTURELLE STUDIEN/ ZIS DER JGU UND DES FREUNDKREISES FTSK GERMERSHEIM E.V. STATT.